

Initiative Meßdorfer Feld Bürger: Versprechen einhalten

kf

DRANSDORF. Gegen die geplante Bebauung des Geländes der ehemaligen Stadtgärtnerei protestiert die Bürgerinitiative für die Erhaltung des Meßdorfer Feldes. Und fordert nun die Einhaltung gemachter Versprechen der Politiker ein.

Denn jetzt geht es konkret darum, ob die Offenlage des Bebauungsplans politisch genehmigt wird. Aber nachdem bereits der Planungsausschuss im März mit den Stimmen von CDU, Grünen und FDP grünes Licht gegeben hatte, entscheidet heute Abend die Bezirksvertretung Bonn als entscheidendes Gremium, ob das Verfahren zur Bebauung weiter geht (ab 17 Uhr, Stadthaus).

Die Bürgerinitiative erinnert nicht nur an das Gutachten zum Integrierten Freiraumsystem, das empfiehlt, die alte Stadtgärtnerei nicht zu bebauen, sondern fordert auch die Versprechungen der Parteien ein, die sie vor der Wahl gemacht haben. So hätten sich SPD, Grüne, Linke, Bürger Bund und Piraten gegen die Pläne zur Bebauung ausgesprochen. CDU und FDP waren dafür gewesen. Nun kommt es auf das Stimmverhalten der Grünen an, die das Zünglein an der Waage spielen, ob das Verfahren zur Bebauung weiter geht oder nicht.

"Deshalb fordert die Bürgerinitiative Sie als Verantwortungsträger im Interesse der Bürger nachdrücklich auf, Ihre vor der Kommunalwahl gegebenen Versprechen einzuhalten und dem Beschlussvorschlag zur Entwicklung eines Bebauungsplanentwurfs nicht zuzustimmen", heißt es da.

Bei den Absichten der Stadt geht es darum, auf den ehemaligen Gewächshäusern Doppel- und Reihenhäuser zu errichten. Außerdem soll hinter den ehemaligen Frühbeeten ein Neubau für die Biologische Station errichtet werden, finanziert aus dem Verkauf der Wohnbauflächen. Der Bereich der Frühbeete selbst sowie das Areal südlich der Schwarzen Brücke soll unbebaut bleiben.

Die Bürgerinitiative hat deshalb die bisherigen Gegner der Bebauung aufgefordert, entsprechend abzustimmen: "Wir nehmen dies zum Anlass, Sie heute eindringlich daran zu erinnern, dass auch Ihre Partei sich vor der Kommunalwahl gegen jegliche weitere Bebauung des Meßdorfer Feldes ausgesprochen hat." Die Bürgerinitiative fordert, entsprechend dem Freiraumgutachten ein ökologisches Zentrum anzulegen und dafür auf die Wohnbebauung zu verzichten.

Artikel vom 21.04.2015